

Podiumsgespräch

Gute Wissenschaftskultur als Grundlage für Exzellenz

Podiumsgäste

Prof. Dr. Hugues Abriel, Universität Bern

Prof. Dr. Julia Nentwich, Universität St. Gallen

Dr. Laetitia Philippe, SNF

Dr. Lucas Müller, Swiss Young Academy

**better
science**



**Schweizerischer
Nationalfonds**

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

**09.06.22
12.30 Uhr
Universität Bern
Raum A-122
UniS**

09. Juni 2022

12.30 - 14.00 Uhr

**Universität Bern, UniS
Schanzeneckstrasse 1, 3011 Bern
Raum A-122**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.
Es wird ein Lunch angeboten.
Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Kontakt:

www.betterscience.ch/agenda
info@betterscience.ch

Akademische Arbeit soll sich durch Nachhaltigkeit, Diversität und Chancengleichheit auszeichnen: Sie leistet Qualität in einem ganzheitlichen Sinn, wobei Quantität und Tempo nicht an erster Stelle stehen. Die Better Science Initiative fordert ein Umdenken im aktuellen Paradigma der Quantifizierung wissenschaftlicher Arbeit. www.betterscience.ch

**better
science**

Die Veranstaltung widmet sich der Frage der Wissenschaftskultur als Grundlage für wissenschaftliche Exzellenz. Welche Wissenschaftskultur ermöglicht es allen, exzellente Arbeit zu leisten? Wie können akademische Führungskräfte und Hochschulen dazu beitragen?

Impulsreferat zu Exzellenz und Chancengleichheit

Prof. Dr. Julia Nentwich, Lehrstuhl für Organisationspsychologie, Universität St. Gallen

Diskussionsgäste

Dr. Laetitia Philippe, Geschäftsleitung SNF (Bereich Entwicklung der Forschung)

Prof. Dr. Hugues Abriel, Vizerektor Forschung, Universität Bern, Direktor NCCR Transcure

Dr. Lucas Müller, Lehrbeauftragter ETH Zürich und PostDoc Universität Genf, Sprecher Swiss Young Academy

Moderation

Monika Hofmann, M.A., Projektleiterin, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern und Radiomoderatorin

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Schweizerischen Nationalfonds SNF.